

[15958.] Festgeschenk für Militärs.

Denjenigen Handlungen, die einen größeren militärischen oder aristokratischen Kundenkreis haben, bieten wir von der im v. J. erschienenen zweiten Auflage (unveränderter Abdruck) des classischen Werkes:

Vom Kriege.

Hinterlassenes Werk
des

Generals Carl von Clausewitz.

einzelne Exemplare zu gefl. Vorlage und Empfehlung als Festgeschenk für Militärs aller Waffen an.

Das Werk besteht aus 3 untrennbaren Bänden zum Preise von je 1 fl 10 Sg , kostet also vollständig 4 fl ord., 3 fl netto.

Exemplare auf Velinpapier sind in geringer Zahl vorrätig und kosten 6 fl ord., 4 fl 15 Sg netto.

Zugleich erlauben wir uns, darauf hinzuweisen, daß die folgenden 3 Bände der hinterlassenen Werke des Generals Carl von Clausewitz: Ueber Krieg und Kriegführung (von welchen obiges Werk die ersten 3 Bände bildet), die Feldzüge von 1796 in Italien und von 1799 in Italien und der Schweiz enthaltend, ebenfalls ein abgeschlossenes Ganze für sich bilden und sich zu gleicher Verwendung für etwaige Besitzer des erstgenannten Werkes eignen. Ausstattung und Preis sind für die Bände IV—VI. dieselben, wie für die Bände I—III. der hinterlassenen Werke, und werden die ersteren jedenfalls rechtzeitig fertig. Der 4. Band steht bereits à Cond. zu Diensten. Band V. und s. 3. VI. werden vorläufig nur in feste Rechnung geliefert.

Für den Werth beider Werke begnügen wir uns ein gelegentliches Urtheil in der Augsburger Allgem. Zeitung anzuführen. Es lautet:

„Jeder deutsche Officier, der sich gestehen muß, von Clausewitz höchstens den Namen zu kennen, jeder deutsche Officier, der dessen Werke nicht auf seinem Arbeitstisch und zugleich in seinem Kopfe hat, sollte eilen, seine Versäumnis gut zu machen; er sollte sich geloben, kein anderes Buch mehr in die Hand zu nehmen, ehe er Clausewitz von Anfang bis zu Ende gelesen, vor allem dessen historische Schriften.“

(Beilage z. Augsburger Allg. Ztg.)

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhdlg.
in Berlin.

[15959.] Soeben ist in unserm Commissionsverlage erschienen:

Andreae, Dr. F. W., Chronik der Residenzstadt Hannover von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Nach den besten Quellen bearbeitet. 1. Lieferung. Preis 7½ Ngr mit 25%.

Das Werk, welches insbesondere für jeden Hannoveraner, außerdem aber auch für jeden Geschichts- und Alterthumsfreund von großem Interesse ist, wird in ca. 5 Bief. erscheinen und bis spätestens Anfang Februar nächsten Jahres beendigt sein.

Die 1. Bief. geben wir à Cond., die folgenden jedoch nur auf feste Rechnung. Wir bitten, soweit es noch nicht geschehen, gef. zu verlangen.

Hildesheim, den 23. Octbr. 1858.

Fincke'sche Buch- u. Musik.-Handlg.
(G. F. Schmidt.)

[15960.] Zu geneigter Verwendung empfehlen wir folgende Artikel unsers Verlages aus dem Gebiete der Sprachforschung:

Vergleichende Grammatik des Sanskrit, Send, Armenischen, Griechischen, Lateinischen, Litauischen, Altslavischen, Gothischen u. Deutschen von Franz Bopp. Zweite gänzlich umgearbeitete Ausgabe. Erster Band, gr. 8. 1857. Geh. 4 fl . Zweiter Band, Erste Hälfte, 1858. 2 fl .

Die zweite Hälfte des zweiten Bandes erscheint nächste Ostermesse.

Beiträge zur vergleichenden Sprachforschung auf dem Gebiete der arischen, celtischen und slawischen Sprachen, herausgegeben von A. Kuhn u. A. Schleicher. Bd. I. 1858. 4 fl .

Vom nächsten Jahre ab erscheinen von den „Beiträgen“ jährlich 2 Hefte zum Preise von je 1 fl . Die „Beiträge“ verdienen, wie die „Zeitschrift für vergl. Sprachforschung“, allen Abnehmern von Bopp's vergl. Grammatik als eine fortlaufende Ergänzung dieses Hauptwerkes für die vergleichende Sprachforschung empfohlen zu werden.

Ueber den Ursprung der Sprache, von Jacob Grimm. Aus den Abhandlungen der königl. Akademie der Wissenschaften vom Jahre 1851. Vierte unveränderte Auflage. 1858. gr. 8. Geh. 10 Sg .

Diese schwungvoll geschriebene Abhandlung ist auch für Nicht-Sprachforscher höchst interessant.

System der Sprachwissenschaft, von K. W. L. Heyse. Nach dessen Tode herausgegeben von Dr. H. Steinthal, Privatdocenten an der Universität zu Berlin. gr. 8. 1856. Geh. 2 fl 15 Sg .

„Das Werk, in welchem wir eine der gediegensten Arbeiten auf dem Gebiete der Sprachwissenschaft zu begrüßen haben, ist die reife Frucht eines vorzugsweise der allgemeinen Sprachforschung gewidmeten Lebens. — Durch den Reichthum des Inhaltes und die glückliche Form ist es geeignet, für längere Zeit ein Hauptwerk für alle hier einschlagenden Forschungen zu bleiben.“

(G. Curtius im Liter. Centralblatt.)

Der Ursprung der Sprache im Zusammenhange mit den letzten Fragen alles Wissens. Eine Darstellung, Kritik u. Fortentwicklung der vorzüglichsten Ansichten von Dr. H. Steinthal, Privatdocenten der allgemeinen Sprachwissenschaft an der Universität zu Berlin. Zweite umgearbeitete und erweiterte Ausgabe. gr. 8. 1858. Geh. 1 fl .

Diese neue Ausgabe ist ein ganz neues Buch und von grosser Wichtigkeit für alle, die sich mit Sprachforschung oder mit Psychologie beschäftigen. Des Verfassers frühere Schriften, namentlich sein Werk: *Grammatik, Logik und Psychologie*, haben auch in philologischen Kreisen Epoche gemacht.

Wir stellen diese Artikel mit Bereitwilligkeit à Cond. zu Befehl. Ein neuer Abdruck der sprachwissenschaftlichen Abtheilung unsers Verlagskataloges (mit kurzen Noten über Inhalt u. s. w. der aufgeführten Werke) be-

findet sich in der Presse und steht Handlungen, die für derartige Werke Absatz haben, in mässiger Anzahl gratis zu Diensten.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhdlg.
in Berlin.

[15961.] (Wird nur hier angezeigt.)

Neues Andachtsbuch für gebildete Katholiken.

Soeben erschien in 2. Ausgabe und wurde an Handlungen, die Nova annehmen, versandt:

Eusebia

oder

die Weihe des Gebetes.

Von

Dr. Joseph Schneider,

Dem. Scholasticus in Triest, vordem Professor der Kirchengeschichte am Lyceum zu Salzburg. 8. 32 Bogen. Elegant broschirt. Preis ord. à 1 fl = 1 fl. 30 kr. C.-M. = 1 fl. 48 kr. Rhein. mit 33¼ % Rabatt und auf 10 Gr. 1 Freier., auch wenn dieselben im Laufe eines Jahres nach und nach bezogen werden.

Bei der geringen Anzahl von neuen katholischen Andachtsbüchern für höhere, gebildete Stände wird obiges Werk eine sehr willkommene Erscheinung sein. Die 1. Ausg. kam nicht in den Buchhandel, sondern wurde von dem Herrn Verfasser zu einem wohlthätigen Zwecke verbreitet und hat eine überaus günstige Aufnahme gefunden.

Der geringen Auflage halber konnten wir das Werk nur mäßig versenden, und bitten, den etwaigen Mehrbedarf zu verlangen; wir sind gern bereit, soweit möglich à Cond. zu liefern, und halten uns dagegen Ihrer thätigsten Verwendung versichert. Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wollen Sie es als Festgabe für Frauen empfehlen.

Hochachtend und ergeben

Salzburg, 1. Octbr. 1858.

Mairische Buchhandlung.

[15962.] Berlin, den 20. Octbr. 1858.

Soeben haben wir pro nov. versandt:

Geschichte der römischen Literatur für Gymnasien und höhere Bildungsanstalten. Von Dr. Eduard Munk. Erster Theil. Geschichte der archaischen Literatur. kl. 8. 22 Bg. Geh. 1 fl ord., 22½ Sg netto.

Der Verfasser hat durch frühere Werke (namentlich seine in unserm Verl. erschienene Griechische Literaturgeschichte) seine besondere Befähigung für das obengenannte Werk dargethan. Das Werk dürfte nicht bloß für Schüler und Schulbibliotheken, sondern auch dem gebildeten Publicum zu empfehlen sein.

Es wird aus 3 Bändchen von gleichem Umfange und Preise bestehen, von denen das zweite und dritte spätestens in Jahresfrist erschienen sein werden.

Das obige erste Bändchen bitten wir auch als Festgabe, wozu es sich durch Inhalt wie Ausstattung eignet, zu empfehlen. Zugleich erbiten wir uns Ihre Verwendung für die Griechische Literaturgeschichte desselben Verf. Zwei Bände. 3 fl ord., 2 fl netto, deren geringer Vorrath uns indeß nicht erlaubt, Gr. à Cond. zu liefern.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh.